

[Arestowytsch hat die Gründe für die Evakuierung der Invasoren aus Cherson genannt](#)

20.10.2022

Die Evakuierung der russischen Invasoren aus Cherson ist entweder ein Versuch, Infanterie für die Kämpfe um die Region Donezk zu sparen, oder ein Abzug von Schlüsselpersonal, um einen Brückenkopf vor den entscheidenden Kämpfen zu halten. Dies erklärte Alexej Arestowytsch, Berater des Präsidialamtes, in der Sendung Feygin LIVE.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Evakuierung der russischen Invasoren aus Cherson ist entweder ein Versuch, Infanterie für die Kämpfe um die Region Donezk zu sparen, oder ein Abzug von Schlüsselpersonal, um einen Brückenkopf vor den entscheidenden Kämpfen zu halten. Dies erklärte Alexej Arestowytsch, Berater des Präsidialamtes, in der Sendung Feygin LIVE.

Er wies darauf hin, dass es der zweite Tag sei, an dem russisches Sicherheitspersonal und Vertreter „lokaler Behörden“ aus der Region Cherson fliehen.

„Sie werden tatsächlich evakuiert. Andererseits werden noch mehr Truppen als bisher dorthin verlegt, vor allem Mobiks, aber auch motorisierte Gewehreinheiten. Sie haben sogar versucht, Gegenangriffe zu starten, aber nichts hat geklappt“, sagte der Berater.

Ihm zufolge besteht die Möglichkeit, dass die Russen beschlossen haben, Cherson zu verlassen, um die letzte kampfbereite Infanterie zu retten und sie zu benutzen, um die Region Donezk zu übernehmen.

„Eine andere Möglichkeit ist, dass sie mit dieser Evakuierung Schlüsselpersonal und Schlüsselorganisationen von unseren Angriffen abhalten wollen und beabsichtigen, den Brückenkopf weiter zu halten, um unsere Fähigkeit, vorzurücken, zu zermahlen. Sie versuchen, eine lokale Gegenoffensive zu starten und so weiter. Wir kämpfen jetzt entlang der Frontlinien, um die Gebiete zu halten, aber wir rücken noch nirgendwo vor“, erklärte Arestowytsch.

Wie bereits berichtet, äußerte sich auch Michail Podoljak, Berater des Leiters des Präsidialamtes, zur Evakuierung der Invasoren. Ihm zufolge fliehen die russischen Invasoren weniger als einen Monat nach der Annexion der ukrainischen Region Cherson.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 267

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.